



Zur Vermeidung von Wundheilungsstörungen und anderen Komplikationen beachten Sie zu Ihrem eigenen Nutzen bitte die folgenden Verhaltensregeln:

- 1** Nach einer örtlichen Betäubung und auch durch die Belastung des chirurgischen Eingriffes kann Ihre Reaktionsfähigkeit – insbesondere auch bei aktiver Teilnahme am Straßenverkehr – für mehrere Stunden herabgesetzt sein. Sie sollten sich daher am besten **nach Hause fahren lassen**. Bis zum Abklingen der Betäubung wegen der Verletzungsgefahr bitte nichts essen oder heißes trinken.
- 2** Zum Schutz der Wunde **beißen Sie bitte ca. 15 Minuten** auf einen eingelegten Tupfer. Danach ziehen Sie ihn vorsichtig zur Seite ab. Bei einem angelegten Druckverband richten Sie sich bitte nach unseren speziellen Empfehlungen. Sollte widererwartend eine Nachblutung auftreten, beißen Sie erneut für eine halbe Stunde auf ein zusammengerolltes sauberes, angefeuchtetes Stofftaschentuch.

Im Zweifelsfall rufen Sie bitte die Telefonnummer 07651 – 1216 an.

- 3** Zur Vermeidung einer Schwellung nach dem Eingriff sind häufige **feucht-kalte Umschläge** bis zur Folgenacht sehr hilfreich. Verwenden Sie jedoch bitte keine Eispackungen in unmittelbarem Hautkontakt. Wenn Sie sich zu Hause ausruhen möchten, legen Sie sich bitte ein dickes Kissen unter den Kopf und vermeiden eine Flachlage.
- 4** Nach **Abklingen der Betäubung** sollten Sie für die nächsten Tage **weiche, nicht zu heiße Kost** zu sich nehmen und auf Belag bildende Milchprodukte und Suppen verzichten. Schonen Sie beim Kauen möglichst die behandelte Seite.
- 5** In den nächsten **24 Stunden** sollten Sie **weder Alkohol noch Bohnenkaffee, Cola oder Schwarztee** trinken. Verzichten Sie für heute auf das Rauchen. Hierdurch verringern Sie die Gefahr einer Nachblutung und tragen zu einer besseren Wundheilung bei. In den ersten postoperativen Tagen sollte kein Saunabesuch erfolgen.
- 6** Sollte die Mundöffnung nach der Behandlung leicht eingeschränkt sein, darf Sie dieses nicht beunruhigen. Bemerkten Sie jedoch eine starke Kieferklemme, anhaltende Geföhlstörungen, Fieber/Schüttelfrost und/oder stärker werdende Schmerzen, kommen Sie bitte sofort in unsere Praxis.
- 7** In der **ersten Woche** nach dem Eingriff sollten Sie **körperliche Anstrengungen vermeiden**. Dies gilt besonders, wenn aufgrund der Schwere des Eingriffes eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ausgestellt wurde. Beachten Sie bitte die Daten dieser Bescheinigung → eine Gesundheitschreibung wird nicht benötigt.
- 8** **Putzen Sie regelmäßig** (3x täglich) **Ihre Zähne** und auch evtl. vorhandene Prothesen. Vermeiden Sie dabei jedoch den Operationsbereich, sowie heftiges Spülen. Die Benutzung von elektrischen Zahnbürsten außerhalb des Operationsbereiches ist möglich, jedoch die Anwendung von Mundduschen setzen Sie bis zur weitgehend abgeschlossenen Abheilung besser aus.
- 9** Wenn Ihnen Medikamente verordnet wurden, halten Sie sich bitte an die Einnahmeverpflicht. Insbesondere bei Schmerztabletten ist auf die Höchstdosis zu achten!

Wir wünschen Ihnen gute Besserung!